

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #237 vom 6.9.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

1. Johannes 3:21-22

„Wenn das Gewissen uns nicht verklagt, liebe Geschwister, können wir uns voller Zuversicht an Gott wenden und werden alles bekommen, was wir von ihm erbitten. Wir halten ja seine Gebote und tun, was ihm gefällt.“

Kannst du vor Gott bestehen? - Einige wenige werden nun ein selbstsicheres „Ja, klar!“ herausrufen, etliche werden mit „Weitgehend schon, aber ...“ antworten und ein großer Anteil wird vehement den Kopf schütteln und sagen: „Ich würde ja gerne, aber ich pack's einfach nicht. Ich bin viel zu schlecht! Wie könnte Gott mich lieben?“. Zu welcher Kategorie zählst du dich?

Den „Selbstsicheren“ möchte ich raten, sie mögen doch einmal sehr kritisch ihre Beziehung zu Gott überprüfen, ob sie nicht etwas übers Ziel hinausschießen. Den „weitgehend schon“-Antwortern kann ich nur zurufen: „Hört sich gesund an!“. Für die „Ich-bin-viel-zu-schlecht“-Denker habe ich eine gute Nachricht: Gott liebt dich, und zwar so wie du bist. Er liebt sicher nicht immer das, was du tust, aber dich als Person liebt er heiß und innig!

Satan möchte natürlich unsere Beziehung zu Gott so gut er kann schädigen. Gottes Liebe kann er nicht beeinflussen, aber uns kann er Unsinn einreden. Genau an unseren persön-

lichen Schwachstellen schlägt er zu, da hat er die größten Erfolgschancen. Uns ein schlechtes Gewissen einzureden, das ist für ihn immer gut. Denn da gehen wir ihm am schnellsten auf den Leim!

Anstatt uns aus lauter schlechtem Gewissen von Gott zu distanzieren, sollten wir gerade in solchen Zeit SEINE Nähe suchen, unser „schlechtes“ Handeln vor ihn bringen, um Verzeihung beten und ihn bitten, uns genau in diesen Dingen zu führen, ihm die Erlaubnis geben, in unser Leben nach seinem Willen einzugreifen. Dann vergibt er unsere Sünde, reinigt unser Gewissen und geht vor uns her.

Auf diese Weise können wir uns voller Zuversicht an ihn wenden, im Wissen, dass er unsere Gebete erhört. Denn wenn wir nach seinem Willen beten - und das war eindeutig ein Gebet nach seinem Willen - dann wird er uns das Erbetene geben¹.

¹Vgl. 1. Johannes 5:14-15